



# Markt Gangkofen

Bürger-Information

Juli 2025



## Am 3. Juli ist Volksfestbeginn mit Bieranstich



*Der Auszug der Ehrengäste, Bedienungen und Vereinsabordnungen nach dem Standkonzert vom Markt-  
platz zum Festplatz im Jahr 2024.*

**Gangkofen.** Das traditionelle Volksfest im Markt Gangkofen beginnt am Donnerstag, 3. Juli, um 18 Uhr mit dem Standkonzert der Blaskapelle „BinaBlech“ vor dem Rathaus am Marktplatz. Zum Auszug in das Festzelt am Turnplatz wird die Festwirtsfamilie Zens begleitet vom Fördererverein, von der Festbrauerei Aldersbach, Bürgermeister Mathäus Mandl, dem Marktgemeinderat, vielen Ehrengästen und zahlreichen Vereinsabordnungen, um sechs Tage der Unterhaltung und des Frohsinns zu eröffnen.

Bürgermeister Mathäus Mandl wird im Festzelt mit zielsicherem Schlag das erste Fass Festbier anstecken. Sobald er dann verkündet „O'zapft is“, wird das kühle Nass reichlich fließen.

Der Festausschuss unter dem Vorsitz von Dominik Baumann hat sich mit den Festwirtsleuten Zens um ein abwechslungsreiches Festprogramm bemüht. Durch gute Festkapellen, Showbands und Showauftritte, die Volksfestküche im Festzelt, die unterschiedlichsten Volksfestschmankerl in den Verkaufsständen und den Vergnügungspark der Schausteller wird bestimmt jeder Wunsch und Geschmack der Besucher berücksichtigt.

Der erste Festtag steht nach dem Standkonzert,

dem anschließenden Auszug und der Eröffnung ganz im Zeichen der Vereine. Im Glückshafen des Förderervereins, dessen Erlös für gute Zwecke verwendet wird, gibt es besondere Chancen für einen Hauptgewinn. Die musikalische Unterhaltung liegt in den Händen der Partyband „Next in Line“.

Am Freitag sind, wie in jedem Jahr, ganz besonders die Betriebe angesprochen. Im Kreis der Kolleginnen und Kollegen kann ab 19 Uhr unbeschwert von der Last des betrieblichen Alltags ein froh gelaunter und netter Abend verbracht werden. Für die Musik sorgt am Freitagabend die Partyband „Heldensteiner HeuBodnBlosn“.

Der Gesellschaftstag für Markt und Land folgt am Samstag. An dieser Stelle wird auch den Senioren ein besonderer Schwerpunkt gewidmet. Ab 14 Uhr sind alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren vom Festwirt und vom Fördererverein zu einer Maß Bier und einer Brotzeit eingeladen. Im Übrigen findet ein allgemeiner Festbetrieb statt und zum Gesellschaftsabend für Jung und Alt sorgt die Band „Herb'n Beets“ ab 19 Uhr für Volksfeststimmung.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Frühschoppen und Weißwurstfrühstück. Zudem können beim Schafkopfturnier attraktive Geldpreise gewon-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



*Bürgermeister Matthäus Mandl zapfte 2024 konzentriert und gekonnt mit zwei Schlägen das erste Fass Festbier an.*

nen werden. Ab 11 Uhr ist Mittagstisch. Nachmittags ist ab 13 Uhr Volksfestbetrieb, für die Musik sorgt Waldemar Leirich. Am Sonntagabend ist ab 17 Uhr Gesellschaftstag für Markt und Land. Die „Schlawinerband“ wird für bayerische Musik sorgen.

Der Volksfestmontag ist am frühen Nachmittag vor allem für die Kinder gedacht. Ab 14 Uhr sind dazu die Fahrpreise bei den Schaustellgeschäften und beim Losstand des Förderervereins ermäßigt. Um 15 Uhr wird das oberbayerische Marionetten-Theater für die kleinsten Festbesucher „Rotkäppchen“ vorführen. „Tag der guten Nachbarschaft“ heißt das Motto am Montagabend.

Sowohl die Nachbarn aus den angrenzenden Gemeinden wie auch allgemein die Nachbarn sollen hier angesprochen sein, gemeinsam einige freundschaftliche Stunden auf dem Fest zu verbringen. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen Blaskapelle „BinaBlech“.

Zum Volksfestausklang am Dienstag spielt ab 19 Uhr die bekannte Allround-Showband „Stressed out“.

Ein reichhaltiger Vergnügungspark, der Glückshafen des Förderervereines, die Pilssecke im Bierzelt und der Biergartenbetrieb runden das Programm des Volksfestes ab.



*Stießen auf ein gutes Gelingen der Festtage an: Die Festwirtseheleute Anneliese und Josef Zens, Landrat Michael Fahmüller, Ferdinand Baron von Aretin, MdL Martin Wagle, Bürgermeister Matthäus Mandl und Förderervereinsvorsitzender Dominik Baumann (von rechts) mit den Verantwortlichen des Förderervereins und der Brauerei.*



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juli 2025



### Grußwort des Förderervereinsvorsitzenden



Grias eich liebe Gangkofner, servus liebe Volksfest-Freunde,

das Warten hat ein Ende und bald ist es wieder soweit: Unser Volksfest öffnet seine Tore! Die Dirndl und Lederhosen werden aus dem Schrank geholt, die Vorfreude steigt, und überall spürt man die besondere Stimmung,

die unser Fest zu dem macht, was es ist: ein echtes Highlight im Jahreslauf.

Für mich ist es ein schönes Gefühl, wenn der Festplatz zum Leben erwacht, die Musik erklingt und alle zusammenkommen, um gemeinsam zu feiern.

In einer Zeit, in der sich vieles schnell verändert, ist es umso wertvoller, dass es Feste wie dieses gibt, welches Zusammenhalt, Tradition und echtes Heimatgefühl vermitteln. Ein Ort des Miteinanders und der Begegnung, an dem Jung und Alt zusammenkommen, um Erinnerungen zu teilen, Tradition zu leben und natürlich auch zu feiern.

Ein Vergelt's Gott geht an die Marktgemeinde Gangkofen, den Bauhof, die Festwirtsfamilie Zens, die Brauerei Aldersbach und die Schausteller. Und natürlich an mein großartiges Team vom Fördererverein Gangkofen e.V., das mit viel Herzblut hinter den Kulissen wirkt. Ohne euch gäb's unser Fest in dieser Form nicht.

Ich wünsche uns allen sechs unbeschwerte Tage voller Lebensfreude, Begegnungen und guter Stimmung. Lasst's uns zusammen feiern, tanzen und anstoßen!

Auf a wunderbares Volksfest 2025.  
Mia seng uns!

**Dominik Baumann**

**Vorsitzender des Förderervereins Gangkofen**

### Grußwort des Bürgermeisters



Gangkofen freut sich auch in diesem Jahr wieder auf 6 Tage der frohgelauten Unterhaltung im Rahmen unseres traditionellen Volksfestes.

Namens des Marktes Gangkofen sowie persönlich entbiete ich zum Volksfest 2025 allen Gästen aus unserem Gemeindebereich wie auch den vielen Besuchern aus der näheren

und weiteren Umgebung herzliche Willkommensgrüße.

Die Verantwortlichen beim Fördererverein und die Festwirtsfamilie Zens aus Thambach haben sich wieder große Mühen gemacht, damit es allen Festgästen an nichts fehlen wird.

Für den großen persönlichen Einsatz des Förderervereins Gangkofen, der Festwirtsfamilie Zens und der Mitarbeiter des Marktes danke ich namens der gesamten Öffentlichkeit ganz herzlich.

Festbrauerei ist auch in diesem Jahr wieder die Brauerei Aldersbach. Der Festausschuss hat nach guter Gewohnheit das Festbier vorgekostet; wie nicht anders zu erwarten, konnte das Bier auch in diesem Jahr überzeugen. Auch alle anderen Angebote an Getränken und Speisen sind sehr gut sortiert und sicher aufs Beste zubereitet. Traditionelle Fahrgeschäfte und Schaustellbetriebe bieten allen Besuchern auf dem Festgelände fröhliche Unterhaltung.

So soll mit Gästen, Nachbarn und Freunden wieder in guter Laune und Gemeinsamkeit gefeiert werden.

Ich wünsche allen Festbesuchern sonnige Tage, heitere und frohsinnige Stunden und danach einen guten und sicheren Heimweg.

**Matthäus Mandl**

**Bürgermeister**



# Gangkofener Volksfest



Donnerstag

03.07.

bis

Dienstag

08.07.



2025

Programmheft





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



## Donnerstag; 03. Juli 2025

- 18:00 Uhr Standkonzert der Kapelle „Bina Blech“ vor dem Rathaus
- 18:30 Uhr Auszug zum Festplatz  
Eröffnung und Anzapfen durch den 1. Bürgermeister Matthäus Mandl
- 19:00 Uhr Tag der Vereine mit der Partyband „Next in Line“



## Freitag; 04. Juli 2025

- 16:00 Uhr Volksfestbetrieb
- 19:00 Uhr Tag der Betriebe mit der Partyband „Heldensteiner Heu Bodn Blosn“



## Samstag; 05. Juli 2025

- 14:00 Uhr Volksfestbetrieb - Seniorennachmittag  
Jede/r Einwohner/in ab 70 Jahre erhält eine Brotzeit samt Getränk kostenlos!
- 19:00 Uhr Partytime mit der Band „HERB'N BEETS“





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



## Sonntag; 06. Juli 2025

10:00 Uhr Fröschoppen - Weißwurstfrühstück  
Schafkopfturnier - Startgeld 15 Euro  
1. Preis: 500 € | 2. Preis: 250 € | 3. Preis: 100 €  
Spilleitung: G. Wimmer, R. Reichl

ab Mittagstisch | je 14,00 Euro  
11:00 Uhr - 1/4 Ente mit Kartoffelknödel und Salat  
**Angebot:** - Hirschbraten mit Rotweinsoße,  
Spätzle und Salat  
- Paprika-Rahmschnitzel mit Pommes Frites und Salat

ab Unterhaltung mit „Waldemar Leirich“  
13:00 Uhr und Volksfestbetrieb

17:00 Uhr Bayerische Musik mit der Musikgruppe „Schlawinerband“



## Montag; 07. Juli 2025

ab Volksfestbetrieb - Kindernachmittag  
14:00 Uhr verbilligte Preise an den Fahrgeschäften

15:00 Uhr Marionettentheater „Rotkäppchen“

19:00 Uhr Tag der guten Nachbarschaft mit „Bina Blech“



## Dienstag; 08. Juli 2025

16:00 Uhr Volksfestbetrieb

19:00 Uhr Krachendes Finale mit der Band  
„STRESSED OUT“





# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



## Ehrenamtliche Leidenschaft für sechs Tage voller Tradition und Teamwork



*Förderervereinsvorsitzender Dominik Baumann (links) und sein Stellvertreter Bernhard Horn (rechts), hier beim Anbringen der Festzeltdekoration, freuen sich nach den umfangreichen Vorbereitungen auf das Volksfest.*

**Gangkofen.** Mehrere Monate laufen die Vorbereitungen für das sechstägige Volksfest hinter den Kulissen. Der Aufbau von Festzelt, Buden und Fahrgeschäften ist in den letzten Zügen. Jetzt steigt die Vorfreude.

„Für mich persönlich bedeutet das Volksfest zuerst einmal viel Arbeit“, sagt Dominik Baumann, Vorsitzender des Förderervereins, scherzhaft. „Aber sobald der Festplatz steht, überwiegt die Freude, dann ist der ganze Stress vergessen.“

Veranstalter des Volksfests ist der Fördererverein Gangkofen und der übernimmt diese Rolle mit großem Engagement. „Wir sind für die komplette Organisation verantwortlich, von der Planung über die Zusammenarbeit mit Schaustellern, Festwirt und Gemeinde bis hin zur Logistik vor Ort“, erklärt Baumann. „Jeder in der Vorstandschaft hat seinen festen Aufgabenbereich, wir arbeiten eigenverantwortlich und als eingespieltes Team. Ohne dieses Ehrenamt wäre ein Volksfest in dieser Form nicht möglich“, betont er.

Auch in diesem Jahr bleibt das Programm traditionsbewusst: „Wir setzen auf das, was sich bewährt hat, auf ein Fest für alle Generationen“, sagt Dominik Baumann. Besonders beliebt ist der Kindervormittag am Donnerstag, noch vor dem offiziellen Start. Dann dürfen die Kindergartenkinder der örtlichen Kindergärten kostenlos Karussell fahren und sich auf Pommes und Apfelschorle freuen. „Das ist jedes Jahr eine Freude, nicht nur für die Kinder, sondern auch für uns als Veranstalter.“

Ein weiteres festes Element ist der Seniorenachmittag mit kostenloser Brotzeit und Verlosung für alle Einwohner ab 70 Jahren. Die Preise werden von örtlichen Unternehmen, dem Festwirt und der Gemeinde gespendet, eine schöne Gemeinschaftsleistung.

Der Glückshafen des Förderervereins hat sich längst zu einem festen Ankerpunkt im Festgeschehen entwickelt. Jedes Jahr übernehmen vier lokale Vereine im Wechsel den Losverkauf, der Erlös kommt ihnen zugute. „In diesem Jahr hatten wir mit zehn Bewerbungen eine Rekordzahl“, berichtet Baumann. „Viele Vereine schätzen nicht nur die Einnahmen, sondern vor allem das Miteinander. Man steht zusammen, hat Spaß und erlebt das Volksfest einmal von einer anderen Seite.“

Auch mit der Festwirtsfamilie Zens, den Schaustellern und dem Bauhof ist das Miteinander eingespielt. „Wir kennen uns gut, und das ist Gold wert“, sagt Baumann. „Man kann sich aufeinander verlassen und das braucht es bei einem Fest in dieser Größenordnung.“

Trotz aller Organisation steht für die Verantwortlichen der eigentliche Kern im Mittelpunkt: das gemeinsame Feiern. „Das Volksfest ist ein Ort, an dem sich alle begegnen. Egal ob jung oder alt, ob Familie, Verein oder Stammtisch“, sagt Baumann. Ein besonders emotionaler Moment für ihn ist jedes Jahr der Volksfestauszug. „Wenn man sieht, wie viele Menschen sich beteiligen, mitziehen, winken und sich freuen, dann weiß man, warum man sich die ganze Mühe macht.“

**Sein abschließender Wunsch:** „Ich wünsche uns allen sechs friedliche, fröhliche Festtage mit guter Stimmung, tollen Begegnungen und Zeit zum Genießen“.



## Kindertagesstätte feierte 10-jähriges Bestehen



Am 7. Januar 2015 wurde die Kindertagesstätte eröffnet.



Bürgermeister Matthäus Mandl und Einrichtungsleiterin Sabrina Ehgartner bei der Eröffnung der Jubiläumsfeier.

**Gangkofen.** Am 7. Januar 2015 wurde die gemeindliche Kindertagesstätte in Betrieb genommen. Am 1. Juni feierten die Bediensteten mit den Kindern das zehnjährige Jubiläum.

„10 Jahre voller Lachen, Spielen, Wachsen und gemeinsamen Erlebnissen. Das ist ein Grund zur Freude und zum Dank!“ begrüßte Einrichtungsleiterin Sabrina Ehgartner die Kinder, Eltern, Großeltern und die weiteren Besucher.

Bürgermeister Matthäus Mandl blickte in seinen



Die Handwerker hatten drei Auftritte, jeweils 2015, 2017 und 2021 durften sie zu den Bauarbeiten antreten.



Die Krabbelmäuse, auch eine der ersten Gruppen, klatschten und tanzten zum Jubiläum.

Worten auf die zehn Jahre zurück. So sei am 22. Mai 2014 der Spatenstich gewesen. Mit sechs Bediensteten seien zunächst zwölf Kinder und zum Start des nächsten Kindergartenjahres 24 Kinder



Die Singzwerge gehörten zu den ersten beiden Gruppen der 2015 in Betrieb gegangenen Kindertagesstätte und hatten den ersten Tanzauftritt.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



*Die Sonnenkäfer zeigten ihre Freude beim 10-jährigen Bestehen der Kindertagesstätte mit dem Marienkäfertanz.*



*Die Bergadler sind auch seit 2021 dabei, sie schwebten im Veranstaltungskreis und feierten damit den Festtag.*



*Die Honigbienen flogen zum Jubiläum und brachten damit ihre Begeisterung zum Ausdruck.*



*Die Kindergartengruppe Waldbären war erstmals 2021 dabei und führte seinen Barentanz vor.*

betreut worden. Im November 2017 sei der erste Anbau abgeschlossen worden, aber auch hier seien 2020 die Platzkapazitäten erschöpft gewesen. So sei im März 2022 die zweite Erweiterung in Betrieb genommen worden. Inzwischen sei die Kindertagesstätte mit 93 Kindern in sechs Gruppen voll belegt, aktuell seien für die Betreuung 32 Personen beschäftigt.

Die Kinder blickten auf ihre Weise auf den Werdegang der Einrichtung zurück. Sie begannen im Jahr 2015, so zogen Handwerker mit Schubkarren, Traktoren und Baggern in den Veranstaltungskreis ein und zeigten, dass sich auf der Baustelle etwas bewegte. Nachdem der Bautrupps fertig war, führten die Singzwerge und die Krabbelmäuse, das waren tatsächlich die ersten Gruppen der zehnjährigen Geschichte, ihre Freudentänze auf.

Nachdem nun 2017 der erste Anbau anstand, traten wieder die Handwerker auf und brachten den ersten Anbau zur Fertigstellung. Neu hinzugekommen waren nun die Gruppen Sonnenkäfer und Honigbienen, die in ihren Darbietungen zeigten, dass sie gerne in der Kindertagesstätte sind.

2021 stand die zweite Erweiterung an. Schon waren die Handwerker wieder da und bauten, bis das Gebäude fertig war. Es war die Zeit der Kindergartengruppen Waldbären und Bergadler gekommen, die ebenfalls ihre Begeisterung über den gelungenen weiteren Erweiterungsbau zum Ausdruck brachten.

Tagesstätten-Leitern Sabrina Ehgartner begrüßte nun aus jedem Jahrgang ein Kind. Dabei zeigte sich deutlich, wie schnell diese zehn Jahre vergangen waren.

Mit dem von den Bediensteten und den Kindern



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



gesungenen „Wir sagen Dankeschön für zehn Jahre KITA!“ endete die Jubiläums-Aufführung.

Im Garten der Kindertagesstätte war für die Kinder viel vorbereitet, so konnten sie sich schminken lassen oder auf Dosen werfen. Es gab eine Tattoo-Station und eine Fotobox. Ein Ballonkünstler zauberte blitzschnell tolle Figuren. Die Firma EFM verteilte Helium-Ballons an die Kinder. Wer sein Glück versuchen wollte, hatte an der reich bestückten Tombola Gelegenheit dazu. Der Erlös der gesamten Veranstaltung wird für den Kauf neuer Spielsachen für die Kinder verwendet.

Sabrina Ehgartner dankte abschließend dem Elternbeirat für die fleißige Hilfe, Thomas Fisinger für die Musik, den Spendern für die Tombola und allen weiteren Unterstützern zum Gelingen der Jubiläumsfeier.

### SC Reicheneibach gewinnt Gemeindepokal



Die Mannschaftsführer der teilnehmenden Mannschaften mit Bürgermeister Matthäus Mandl (2. von links) und Spartenleiter Karl Boxhammer (4. von links).

**Gangkofen.** Auf den Stockbahnen des TSV wurde der traditionelle Gemeindepokal des Marktes Gangkofen ausgetragen. Neben der gastgebenden Mannschaft des TSV waren die Mannschaften aus Kollbach, Obertrennbach und Reicheneibach jeweils mit zwei Mannschaften angetreten. Bürgermeister Matthäus Mandl durfte den Siegerpokal des Marktes an die Mannschaft des SC Reicheneibach mit 19:5 Punkten übergeben, gefolgt vom SSC Kollbach (15:9), dem TSV Gangkofen (8:16) und dem ESC Obertrennbach (6:18).

### Mit 85 Jahren eine Blumenliebhaberin



Bürgermeister Matthäus Mandl gratulierte Reinhilde Regen zum 85. Geburtstag.

**Gangkofen.** „Die Blumen sind mein größtes Hobby“, erzählte Reinhilde Regen an ihrem 85. Geburtstag. Sie wurde am 12. Juni 1940 in Marktschwaben als Kind von Josef und Maria Blass geboren und wuchs mit neun Geschwistern auf. Nach dem Schulbesuch arbeitete sie in verschiedenen Firmen in Markt Schwaben in der Revision. Am 29. September 1965 heiratete sie Werner Regen in Erding. So wechselte sie ihre Arbeitsstelle zu Firma Merk Telefonbau nach Erding. Viel zu früh verstarb ihr geliebter Ehemann am 27. Februar 1988. 2015 zog sie nach Gangkofen. Täglich geht sie bis zu zwei Stunden spazieren. Sehr gerne sieht sie die Jubilarin Musiksendungen von Andy Borg oder Hansi Hinterseer im Fernsehen an. Persönlich freut sie sich über den sehr guten Kontakt zu den anliegenden Nachbarinnen ihrer jetzigen Wohnung. Mit einem Geschenk überbrachte Bürgermeister Matthäus Mandl die besten Glückwünsche der Marktgemeinde.

### Klettersteig Katrin oberhalb von Bad Ischl

Am 24. Mai begingen drei Mitglieder der Sektion Gangkofen unter der Leitung von Martin Götz den Klettersteig Katrin, der sich oberhalb von Bad Ischl



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



befindet. Aufgrund seines Schwierigkeitsgrads B/C und des recht kurzen Zustiegs mit Seilbahnunterstützung ist der Steig für Einsteiger prädestiniert. Nach einer längeren Anfahrt trafen wir gerade rechtzeitig zum Start des Seilbahnbetriebs ein. Mit uns waren nur wenige andere Klettersteiggeher unterwegs. Das sollte sich im weiteren Verlauf des Tages ändern. Deutlich wurde dies, als zahlreiche Kletterer, wie an einer Kette aufgereiht, hinter uns im Steig folgten.

Die Besonderheit dieses Klettersteigs ist, dass die Route überwiegend an einer Felskante bzw. auf einem Grat verläuft. In den schwierigeren Passagen waren kurze, dicke Stahlstifte im Fels verbaut, die sowohl als Steig- als auch als Tritthilfe dienen und den Aufstieg wesentlich erleichterten.

Am Gipfel des Bergs Katrin angekommen, beeindruckte das aufwändig gestaltete eiserne Gipfelkreuz.

Nach einem Umweg zu einem Aussichtspunkt in Richtung Totes Gebirge ging es auf dem normalen Wanderweg hinab zur Bergstation. Dort angekommen, lud die Katrinalm mit zünftiger Livemusik geradezu zum Einkehren ein. Leider war der vielgeliebte Blick auf den Dachstein dieses Mal nur ein Blick in die Wolkenwand.

Kaum dort angekommen, verschlechterte sich das Wetter noch weiter und wir saßen sogar vorübergehend in einem leichten Graupelschauer im Freien. So hatten wir uns den Kaiserschmarrn doppelt verdient: einerseits wegen des absolvierten Klettersteigs und andererseits, weil wir tapfer in der Kälte ausgeharrt hatten.

## Kirchlicher Segen für die „Mutter Gottes am Woiosee“



Diakon Alois Galtersdörfer segnete die „Mutter Gottes am Woiosee“.

**Obertrennbach.** „In die 200 Jahre alte Tanne hat vor Jahren der Blitz eingeschlagen, so haben wir sie umschneiden müssen. In den verbliebenen Stamm hat Motorsägekünstler Sven Wastian eine wunderbare Mutter Gottes geschnitzt“, erzählte Matthias Maier am 31. Mai. Sichtlich überrascht war auch seine Frau Rosa über die mehr als 80 Besucher zur Segnung. Sie dankte in ihren Worten für die vielfache Unterstützung. Ihr besonderer Dank ging an Martin Schnellberger für die Fertigung des Eisengitters sowie an Otto Riemer, der die Familie bei der Herstellung der Holzschindeln half. Diakon Alois Galtersdörfer spendete in einer Andacht den kirchlichen Segen für die idyllisch in der Nähe eines kleinen Waldsees in einem Gehölz in bei Obertrennbach stehende Mutter Gottes. Im Anschluss an die Segnung hatten die Besucher die Möglichkeit, für das Ronald-McDonald-Haus, das Botschafter Reinhard Lehner vorstellte, zu spenden.

## Streichtrio Cordial begeistert mit Konzert im Kolpinghaus

**Gangkofen.** Das Streichtrio Cordial mit Silvia Maier (Violine), Kurt Wehle (Viola) und Elisabeth Penzel (Violoncello) begann ihr Konzert am 1. Juni mit Musik von Beethoven aus dem Jahr 1798, gingen über die Klassik zur Moderne mit Folk-, Computerspiel- und Filmmusik. Das erste 40-minütige Stück war das Trio op. 9 Nr. 2 von Ludwig van Beethoven und es zeigte den Hang des noch 28-jährigen



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



Komponisten zur symphonischen Gestaltung. Das Werk zählt zu den bedeutendsten Frühwerken des Komponisten und es gelang dem Trio, die Schönheit und Neuheit der Erfindung durch wunderbares Zusammenspiel und guter Technik beeindruckend zu präsentieren. Das Publikum im gut besetzten Kollingsaal reagierte mit begeistertem Applaus.



*Das Streichtrio Cordial: (von links) Silvia Maier (Violine), Kurt Wehle (Viola) und Elisabeth Penzel (Violoncello).*

Mit dem berühmten Menuett von Luigi Boccherini wurde der zweite Teil des Abends schwungvoll begonnen. Danach wurde ein Rondo von Josef Leopold Eybler (1765-1846) mit viel Hingabe gespielt. Das Trio verließ nun die Klassik und kam mit einer, in vielen Klangfarben dargebotenen, Romanze aus dem Divertimento op. 22 von Joseph Haas (1879-1960) zur Moderne. Mit einem Sprung in die Irischen Volksmusik ging es weiter. „Sailors Hornpipe“ und „Folk Tune Contra Dance“ hat der Bratschist Kurt Wehle für sein Streichtrio arrangiert, das diese Stücke mit viel Schwung und sehr authentisch vortrug. Es folgte nun Musik zu Computerspielen, hier ein NieR-Medley „Shadow Lord“ und „Grand Ma“. Auch dieses Stück hat Kurt Wehle für das Streichtrio neu geschrieben und damit im Zusammenspiel mit seinen Kolleginnen beeindruckend gezeigt, dass man diese Motive auch mit den Klängen eines klassischen Streichtrios erklingen lassen kann. Hans Zimmer, der weltberühmte Filmkomponist, schrieb die Titelmusik zu Jack Sparrow im Film „Fluch der Karibik“. Kurt Wehle hat dieses Motiv des riesigen Orchesterwerks in die intime Klangwelt eines Streichtrios sehr einfühlsam umgesetzt und es wurde eindrucksvoll vom Trio vorgetragen. Danach erklang ein Welthit von Frank Sinatra mit dem Titel „My Way“. Damit wollte

das Trio mitteilen, dass es einen eigenen Weg gehen und sich dabei wohlfühlen will.

Nach diesem musikalischen Ritt durch die Jahrhunderte bis in die heutige Zeit sprang die Gruppe nochmals zurück in die Romantik. Mit Schuberts „Allegro“ aus seinem Trio Nr. 1 als Zugabe ging das Programm zu Ende und das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus. Die Moderation zu den Stücken übernahm Ernst Penzel.

## Zirkusluft im Bürgerheim St. Martin



*Mit ihrer Zirkusvorstellung begeisterten die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth die Bürgerheimbewohner.*

**Gangkofen.** Am 2. Juni war im Bürgerheim St. Martin ganz schön was los. Die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth besuchten die Seniorinnen und Senioren und hatten eine ganz besondere Überraschung im Gepäck.

Mit ihrer fröhlichen Sommerfest-Aufführung brachten die kleinen Künstler jede Menge Leben und Lachen in den Alltag der älteren Bewohnerinnen und Bewohner. In bunten Kostümen führten die Kinder ein mitreißendes Programm auf, das ganz unter dem Motto „Hereinspaziert, Manege frei im Zirkus“ stand.

Ob tanzende Tiere, geschickte Artisten, elegante Bauchtänzerinnen oder stolze Zirkuspferde, die Kinder zeigten mit viel Herzblut, was sie in den letzten Wochen fleißig geübt hatten. Begleitet von Liedern und kleinen Kunststücken begeisterten sie ihr Publikum von der ersten Minute an. Die Senioren klatschten, lachten und sangen bei bekannten Melodien sogar mit.

Nach der Aufführung bekamen die Seniorinnen und Senioren noch Luftballontiere von den Kindern überreicht als kleines Zirkus-Geschenk.



### Kindgerechte Brandschutzübung mit echten Feuerwehrfahrzeugen und viel Wasser



*Aufmerksam lauschten die Kinder den Erklärungen der Feuerwehrmänner über den Einsatz mit einem Atemschutzgerät.*

**Gangkofen.** Die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth und das Spatzennest erlebten einen aufregenden und lehrreichen Vormittag: Ein geplanter Probe-Feueralarm wurde zum besonderen Erlebnis, denn die örtliche Feuerwehr war nicht nur informiert, sie erschien auch pünktlich mit einem echten Löschfahrzeug auf dem Gelände.

Nachdem der Alarm im Kindergarten ausgelöst wurde, verließen alle Gruppen geordnet das Gebäude und sammelten sich auf dem vorgesehenen Sammelplatz. Wenige Minuten später trafen die Feuerwehrkräfte ein und zeigten den Kindern, wie ein echter Einsatz abläuft. Doch damit nicht genug: Im Anschluss an die Übung präsentierte die Feuerwehr allen Gruppen ihr Einsatzfahrzeug. Die Kinder durften einen Blick ins Innere des Feuerwehrautos werfen, auf dem Fahrersitz Platz nehmen und sogar selbst mit einem Wasserschlauch „Feuer löschen“.

Mit großer Begeisterung lauschten die Kinder den Erklärungen der Feuerwehrleute, die geduldig Fragen beantworteten und kindgerecht erklärten, was bei einem Brandfall zu tun ist und welche Aufgaben die Feuerwehr übernimmt. Die Aktion war nicht nur spannend, sondern auch wichtig, denn sie vermittelte den Kindern spielerisch den Ernstfall und zeigte, wie wichtig geübte Abläufe und Teamarbeit sind.

Die Leitung des Kindergartens sowie die Feuerwehr zeigten sich zufrieden mit dem Ablauf der Übung.

### Wandertag mit naturnahen Erlebnissen



*Viel Freude hatten die Kinder mit den Spielgeräten am Spielplatz im Freibadgelände.*

**Gangkofen.** Über 80 Kinder und 15 Betreuer/innen des Kindergartens St. Elisabeth und der Kinderkrippe Spatennest machten sich mit viel guter Laune auf dem Weg zu einem gemeinsamen Wandertag.

Am Ufer der Bina entlang ging es über Gindingering zu einem grünen Wiesenabschnitt am Rande des Feldweges. Dort machten alle gemeinsam eine wohlverdiente Brotzeitpause. Mit Picknickdecken, frischem Obst, belegten Broten und ganz viel Lachen stärkten sich alle für den weiteren Weg.

Am Weg gab es viel zu entdecken und das Konzept des naturnahen Erlebens im Kindergarten wurde praktisch umgesetzt. Besonders schön war der bewusste Aufenthalt in der Natur.

Die Kinder lernen, die Umwelt achtsam wahrzunehmen, Zusammenhänge in der Natur zu erkennen und einen respektvollen Umgang mit ihr zu entwickeln. Kleine Entdeckungen wie ein Marienkäfer auf dem Finger oder das Rascheln im Gebüsch wurden zu großen Erlebnissen.

Ein besonderer Höhepunkt war der große Spielplatz im Freibadgelände. Rutschen, Schaukeln, Klettern und ganz viel Spielspaß mit dem großen Schwungtuch des Kindergartens standen auf dem Programm.

Es war herrlich zu sehen, wie die Kinder aus Krippe und Kindergarten miteinander spielten, lachten und neue Freundschaften knüpften.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



## Gründung der „VereinsSchule Rottal-Inn“

Die Freiwilligenagentur pack ma's (Hans Lindner Stiftung) bietet eine innovative Plattform für Vereine.

„Mit dem Projekt **"Vereinsschule Rottal-Inn"** möchten wir den Engagierten in der Vereinsarbeit die Möglichkeit für Qualifizierung, Coaching, Vernetzung und Information bieten, damit sie fachlich gut gerüstet die Herausforderungen in der Vereinsführung mit einem sicheren Gefühl meistern können. Wir möchten Rückendeckung geben, damit sie mit allen Fragen der Vereinsarbeit bei uns eine kompetente Anlaufstelle finden, die zu einer Lösung verhilft - ob aus eigener Erfahrung oder durch das Hinzuziehen von externen Experten.

Die Vorstände sollen sich wieder mehr um die Zweckerfüllung ihres Vereines, um den Sport, das Hobby oder die Kultur des Vereines, um die Mitglieder und deren Wertschätzung, Vorstandsnachfolge und die Weiterentwicklung des Vereins kümmern können“, so die Ziele der Projektleitungen Sonja Geigenberger und Carina Eisenreich.

### Was bietet die VereinsSchule?

**Qualifizierung:** Seminare zu relevanten Themen rund um die Vereinsführung.

Anmeldung: [VereinsSeminare](#)

**Individuelles Coaching:** Unterstützung durch Projektleitung und Experten in Bereichen wie Steuern, Haftung Datensicherheit, Finanzierung, Vorstandsnachfolge oder rechtlichen Fragen.

Kostenloser **"VereinsInfo"**-Newsletter:

Fachinfos, Fördermöglichkeiten und mehr nach Registrierung: [VereinsInfo](#)

**Ressourcen und Vernetzung:** Zugang zu Mustersatzungen, Checklisten, Informationen über Wettbewerbe

Ausschreibungen, sowie die Förderung von Zusammenarbeit und Vernetzung unter den Vereinen.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen! Informieren Sie sich auf [VereinsSchule](#) und profitieren Sie von der Unterstützung, die Ihre Arbeit erleichtern wird. Nehmen Sie direkt und unverbindlich Kontakt auf unter [pack-mas@hans-lindner-stiftung.de](mailto:pack-mas@hans-lindner-stiftung.de) oder 08723/20-2522.



**VereinsSchule**

**VEREINE STÄRKEN**  
→ Fachwissen & Motivation für eine lebendige Vereinslandschaft

**GEMEINSCHAFT FÖRDERN**  
→ Integration, Inklusion & generationen-übergreifendes Miteinander

**LEBEN GESTALTEN**  
→ Digitalisierung, Engagement & Lebensqualität auf dem Land

**pack ma's** Freiwilligenagentur  
Hans Lindner Stiftung

pack ma's – Freiwilligenagentur Rottal-Inn  
Bahnhofstraße 29, 94424 Arnstorf

Büro:  
Aufhausener Straße 3, 94424 Arnstorf

Kontakt:  
☎ 08723 20-2522  
✉ [pack-mas@Hans-Lindner-Stiftung.de](mailto:pack-mas@Hans-Lindner-Stiftung.de)  
🌐 [www.pack-mas.bayern](http://www.pack-mas.bayern)

folge uns auf:  
📍 [packmas.bayern](https://www.instagram.com/packmas.bayern)  
📍 [freiwilligenagenturpackmas](https://www.facebook.com/freiwilligenagenturpackmas)

**VEREINSCHULE** **VERANSTALTUNGEN**

Kooperationspartner von der Europäischen Union Nachbarinnen Nationales Zentrum für die Förderung ländlicher Räume und Berufe

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023–2027 geförderteres LEADER-Projekt im Freistaat Bayern

© Hans-Lin. (WIKI) 025 14



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

Juli 2025



### Neuer Wipp-Spaß für Kindergartenkinder



Kindergartenleiterin Daniela Girnghuber (rechts) bedankte sich mit den Kindern bei Stephan Thalhammer von der Zimmerei Girnghuber aus Marastorf (links) für die gespendete Stehwippe.

**Gangkofen.** Über eine neue Stehwippe im Wert von 2700 Euro dürfen sich die Kinder im Kindergarten St. Nikolaus freuen, die von der Zimmerei Girnghuber aus Marastorf gespendet wurde. Den Aufbau übernahm das Bauunternehmen Thalhammer aus Vilsbiburg. Kindergartenleiterin Daniela Girnghuber dankte Stephan Thalhammer von der Zimmerei Girnghuber sehr herzlich für die Spende und erzählte, dass die Wippe die meiste Zeit belegt sei. Das neue Spielgerät erfüllt dabei mehrere Zwecke, denn die Kinder haben nicht nur Spaß beim Wippen, vielmehr werden durch die Gewichtsverlagerungen und die Reaktion der Wippe darauf das Gleichgewicht, die Sinne und Zusammenleben gefördert.

### Lorenz Huber führt weiterhin die Senioren

**Obertrennbach.** Lorenz Huber führt auch weiterhin die Senioren. Seine Stellvertreterin und Schriftführerin ist Christl Gruber. Die Kasse führt Else Leitl. Als Beisitzerinnen ergänzen Irmgard Huber, Betty Durmeier und Luise Huber die Vorstandschaft. Das ergaben die Neuwahlen beim Seniorennachmittag am vergangenen Donnerstag im Pfarrheim. Nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Pfarrer Jakob Ewerling berichtete Lorenz Huber über das nächste Seniorentreffen am 10. Juli mit Besuch der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Vilsbiburg. Abfahrt ist um 13 Uhr am Pfarrheim. Um 14 Uhr ist Gottesdienst und Besichtigung der Wallfahrtskirche. Eine Einkehr in Frauensattling wird den Seniorennachmittag abschließen. In ihrem Gedicht "Ohne Senioren geht nichts" zeigt

te Irmgard Huber die Bedeutung der älteren Menschen in der Gesellschaft auf. Mit der traditionellen Geburtstagsfeier endete der gemütliche Nachmittag, an dem auch Pfarrer Jakob Ewerling teilnahm.

### Gläubige aus Dirnaich pilgerten zum 24. Mal nach Heiligenstadt



Die Pilger bei ihrer Wallfahrt von Dirnaich nach Heiligenstadt.

**Dirnaich.** Zur traditionellen Wallfahrt trafen sich am 15. Juni 22 Gläubige bei der Ferialkirche. Der inzwischen 24. Pilgerzug führte über Angerbach, Nutzbach und Gangkofen zur Wallfahrtskirche Heiligenstadt. Hier feierten die Pilger gemeinsam mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und Diakon Alois Gallersdörfer den Wallfahrtsgottesdienst.

### SKK Stauern Gemischte Mannschaft 1 Meister in der Kreisklasse Ost



Die gemischte Mannschaft 1 des SKK Stauern wurde Meister Kreisklasse Ost: (von links) Otmar Gruber, Jörg Speckmeier, Brigitte Rettenbeck, Matthias Künke und Heinrich Christ. Nicht auf dem Bild ist: Horst Welzel.

**Gangkofen.** Vorsitzender Christian Prescher begrüßte zum Saisonabschluss die Mitglieder des



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



Sportkegelklubs Stauern (SKK Stauern) im Gasthaus „Zum Stauernwirt“. Sein besonderer Gruß galt Ehrenmitglied Heinz Prescher.

Sportwartin Denise Prescher berichtete über den Saisonverlauf 2024/2025.

So hat die 1. Mannschaft, geschwächt durch mehrere Verletzungsausfälle, in der Bezirksliga den Tabellenplatz 6 erreicht.

Schnittbester war Christian Prescher mit 548 Holz vor Christian Maierhofer mit

544 Holz und Thomas Maierhofer mit 538 Holz. Das beste Mannschaftsergebnis spielte Stefan Kindermann mit 592 Holz. Besonders lobte Denise Prescher Robert Lindlbauer, der seine erste Saison in der 1. Mannschaft mit durchschnittlich 523 Holz absolvierte.

Die Gemischte Mannschaft 1 mit Otmar Gruber, Jörg Speckmeier, Brigitte Rettenbeck, Matthias Kiunke, Heinrich Christ und Horst Welzel wurde Meister in der Kreisklasse Ost mit 24:4 Punkten vor Croatia Landshut mit 19:9 Punkten. Die Schnittbesten waren Heinrich Christ mit 490 Holz, gefolgt von Matthias Kiunke und Brigitte Rettenbeck mit jeweils 480 Holz. Das beste Mannschaftsergebnis spielte Matthias Kiunke mit 537 Holz. Die Gemischte Mannschaft 1 erreichte auch das beste Heimergebnis mit 2050 Holz.

Die Gemischte Mannschaft 2, ebenfalls in der Kreisklasse, belegte Platz 7 mit 6:22 Punkten. Schnittbester war Jörg Speckmeier mit 470 Holz.

Christian Prescher bedankte sich abschließend für die Ausführungen. Er begrüßte die Neumitglieder Julian Hofbauer, Klaus Speckmeier und Sabrina Strobl und wünschte allen Sportkeglern eine erholsame Pause.



## Fronleichnam, ein Fest der Nähe Gottes



**Gangkofen.** Fronleichnam ist ein österliches Fest, näher hin dem Gründonnerstag und der Erinnerung an das Letzte Abendmahl zugeordnet. In der gemeinsamen Teilnahme am Mahl des Herrn hat die brüderliche Gemeinschaft der Versammelten ihren

Grund. Viele Gottesdienstbesucher, darunter die Kommunionkinder in den Kommunionkleidern, die Vereine mit ihren Fahnen, der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und der Marktgemeinderat, versammelten sich am Morgen des Fronleichnamstages in der Pfarrkirche, um gemeinsam Pfarrer Jakob Ewerling und Diakon Alois Gallersdörfer das Hochfest des Leibes und des Blutes Christi, das vom Kirchenchor unter der Leitung von Manuela Rembeck und der Blaskapelle „BinaBlech“ musikalisch mitgestaltet wurde, zu feiern. Anschließend pilgerten die Gläubigen in einer Prozession zu den vom Obst- und Gartenbauverein, dem Pfarrgemeinderat, den Eltern der Firmlinge und den Müttern der Kommunionkinder liebevoll gelegten Blumenteppichen und aufgebauten Altären. Hinter den Fahnenabordnungen folgten die Kommunionkinder und der Himmel. Unter ihm trug Pfarrer Jakob Ewerling die Monstranz mit der konsekrierten Hostie. Die Häuser auf dem Prozessionsweg für den Anlass entsprechend geschmückt. Zum Empfang des Segens zog man in die Pfarrkirche. Rita Huber vom Pfarrgemeinderat dankte al-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



*Die Verabschiedung der ausgeschiedenen Kirchenverwaltungsmitglieder: (von links) Annette Moser-Kreuzer (Pfarrgemeinderat), Stephanie Nothhaft, Marlene Reimer und Rita Huber (Pfarrgemeinderat).*



*Die neue Kirchenverwaltung: (von links) Hermann Holzner, Dr. Josef Grünhager, Heiner Plinninger, Kirchenpfleger Johann Rainer, Wolfgang Starzner und Tobias Laubenbacher.*

len, die bei der Vorbereitung und der Durchführung der Prozession mitgeholfen haben und bei den Gläubigen, die sich die Zeit für die Feier genommen haben. Für die Verkehrsregelung sorgte die Feuerwehr Gangkofen. Nach der kirchlichen Feier setzte sich die Tradition eines typischen „Prangertages“ beim gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal fort.

Die Fronleichnamsprozession wurde mit dem gleichen öffentlichen Bekenntnis zum christlichen Glauben in Dirnau, Obertrennbach und Reichenbach durchgeführt.

### **Neue Kirchenverwaltung vorgestellt Marlene Reimer nach 24 Jahren aus der Kirchenverwaltung verabschiedet**

**Gangkofen.** Annette Moser-Kreuzer und Rita Huber vom Pfarrgemeinderat verabschiedeten während des Gottesdienstes am 22. Juni Dr. Ernst Neuhofer und Stephanie Nothhaft mit einem Geschenk aus der Kirchenverwaltung. Einen besonderen Dank erhielt Marlene Reimer, die 24 Jahre lang in der Kirchenverwaltung, davon 18 Jahre

lang als Kirchenpflegerin, tätig war und somit unzählige Stunden für die Kirchengemeinde ehrenamtlich geleistet hat.

Seit der konstituierenden Sitzung der neuen Kirchenverwaltung führt Johann Rainer die Amtsgeschäfte. Unterstützt wird er von Dr. Josef Grünhager, Hermann Holzner, Tobias Laubenbacher, Heiner Plinninger und Wolfgang Starzner.

Die Kirchenverwaltung hat eine wichtige Rolle in der Gemeinde, da sie für die finanzielle Stabilität und die Erhaltung der kirchlichen Güter verantwortlich ist. Die Kirchenverwaltung erstellt den Haushaltsplan und die Jahresrechnung, verwaltet das Vermögen und ist für die Instandhaltung der Gebäude und Einrichtungen und für Personalangelegenheiten zuständig.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



### Maximilian Sterner ist neuer Kommunionshelfer



*Pfarrer Jakob Ewerling (rechts) überreichte Maximilian Sterner (links) die Urkunde des Bistums zur Beauftragung als Kommunionshelfer.*

**Gangkofen.** Bischof Rudolf Voderholzer betraute Maximilian Sterner mit der Aufgabe als neuer Kommunionshelfer. In der römisch-katholischen Kirche ist ein Kommunionshelfer ein Laie, der den Auftrag erhalten hat, die heilige Kommunion auszuteilen. Ein solcher Dienst ist eine wichtige Unterstützung für die Gemeinde und wird als Zeichen der Einheit und Liebe Gottes verstanden.

Pfarrer Jakob Ewerling überreichte ihm während des Gottesdienstes am 22. Juni die Urkunde des Bistums und bedankte sich bei Maximilian Sterner für die Übernahme des Dienstes.

### Chor und Streichtrio Cordial begeistern Publikum mit „klingenden Jahreszeiten“

**Gangkofen.** Mitklatschen und mitsingen zu Liedern und Musik zum Thema „Klingende Jahreszeiten“ durften die vielen Zuschauer beim Konzert der Chor- und Singgemeinschaft und dem Streichtrio Cordial am 22. Juni im Vereinshaus. Vorsitzende Eva Forster freute sich, unter den Gästen Bürgermeister Matthäus Mandl und die Vertreter der Liedertafeln Massing und Frontenhausen-Reisbach



*Die Chor- und Singgemeinschaft unter der Leitung von Kurt Wehle (vorne) verstand es bestens, das Publikum zu Mitsingen und Mitklatschen zu bewegen.*

begrüßen zu dürfen.

Mit „Ach bitterer Winter“ wurden die Gäste bereits in gute, winterliche Stimmung versetzt. Es folgten im ersten Teil „Schifoan“, „California Dreaming“ und „Eisstockschiaßn“. Das Streichtrio Cordial mit Elisabeth Penzel (Violoncello), Silvia Maier (Violine) und Kurt Wehle (Viola) spielte „Winterlicher März“. Im Frühlings-Teil des Musikabends hörten die Gäste bekannte Erfolge wie „Nun will der Lenz uns grüßen“, „Veronika, der Lenz ist da“, „In da scheena Frühjahrszeit“ und „Wunderschön ist die Welt“. Zudem durften sich die Zuhörer über „Der Frühling“ vom Streichtrio Cordial freuen.

Den Sommer-Teil eröffnete das Streichtrio Cordial schwungvoll mit „Kleine Nachtmusik im Sommer“. Anschließend brachte der gemischte Chor die bestens gelaunten und gesangsfreudigen Zuhörer mit „In The Summertime“, „So viele Sommer“ und „Sommerwind“ in hochsommerliche Heiterkeit.

Mit „Da Summa is umma“ leitete der Chor den Herbst-Teil ein. Passend dazu folgten „Herbst ist da, der Sommer ging hin“ und „Raindrops keep falling on my head“ sowie von Streichtrio Cordial



*Das Streichtrio Cordial mit Elisabeth Penzel, Kurt Wehle und Silvia Maier (von links) begeisterte mit anspruchsvoll gespielten Titeln zum Konzertthema. Zudem begleiteten sie das gesamte Konzert musikalisch.*



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



*Die Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft bei der Chor- und Singgemeinschaft: (von links) Vorsitzende Evi Forster, Josef Rembeck und Maria Greiderer.*

„Der Herbst“.

Mit „So lebet Wohl bis zum Wiederseh“ und der vom Publikum gewünschten Zugabe verabschiedeten sich der Chor und das Streichtrio.

Die Akteure unter der Leitung von Kurt Wehle konnten das Publikum, dank der hervorragenden Darbietungen und der erfolgreichen Auswahl der Lieder, von Anfang an mitziehen. Auf diese Weise entstand ein Konzertabend mit mehr als 20 hervorragenden Gesangsstimmen der Chormitglieder und glanzvollen Instrumentalvorträgen des Streichtrios, die von den Zuhörern kräftig begleitet, mitgesungen und unterstützt wurden.

Vorsitzende Evi Forster lieferte in ihrer Moderation die informativen Zwischentexte. Sie dankte abschließend allen Unterstützern, der Gemeinde, der Kolpingfamilie sowie allen Helfern und Spendern. Ihr besonderer Dank ging an Chorleiter Kurt Wehle für seinen unermüdlichen Einsatz um die Chor- und Singgemeinschaft sowie die Vorbereitung und Durchführung des Konzertes.

Während des Konzertes wurden Maria Greiderer und Josef Rembeck für ihre 60-jährige Zugehörigkeit zur Chor- und Singgemeinschaft mit einer Urkunde ausgezeichnet.

### Senioren besichtigen Kirche in Dirnaich

**Gangkofen.** Die Senioren trafen sich am 20. Juni in der neu renovierten Filiationkirche St. Martin in Dirnaich zum gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta, den Annerl Deieritz musikalisch mitgestaltete. Anschließend zeigte Mesner Erich Saxstetter in seiner Kirchenführung die Geschichte und Schönheiten des Gotteshauses auf.



*Mesner Erich Saxstetter informierte über die Geschichte der Filiationkirche St. Martin in Dirnaich.*

Die Seniorenrunde war begeistert und beeindruckt über die gelungene Renovierung. Organisatorin Gottfrieda Kindermann bedankte sich für die Senioren bei Erich Saxstetter herzlich für die kurzweilige Führung. Im Biergarten des Gasthauses „Zur Alten Mühle“ klang der Seniorennachmittag, nach der traditionellen Geburtstagsfeier, gemütlich aus.

### Nationalpark und Borkenkäfer



*Die Wandergruppe auf dem Ruckowitzschachten.*

**Gangkofen.** Im Rahmen einer Gemeinschaftstour der DAV-Sektion Gangkofen und dem Bund Naturschutz, Gruppe Vilsbiburg, führte Förster Franz Blümel 18 Wanderer in das Erweiterungsgebiet des Nationalparks Bayerischer Wald am Falken-



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



stein. In einem Urwaldkomplex mit mächtigen Tannen, Buchen und Fichten erklärte der Förster die vielfältige Bedeutung von Totholz für das Ökosystem Wald. Er gab auch einen Rückblick auf die Entstehung und Erweiterung des Nationalparks und mit den damit verbundenen Problemen. Beim Aufstieg zum Falkenstein wurde das Ausmaß der Borkenkäferschäden an den Fichten deutlich.

Auf dem Ruckowitzschachten erfuhren die Wanderer viel über die frühere Bedeutung der Schachten als Sammelpätze für die Waldweide.

Nach einer Einkehr im Falkensteinhaus konnten sich die Wanderer am Gipfel einen Überblick über das Schadensausmaß durch den kleinen Waldschädling machen.

Am späten Nachmittag machte die Gruppe noch einen Abstecher in den nahen Watzlickhain, um bis zu 600 Jahre alte Baumriesen zu bestaunen. Besonders beeindruckte eine Weißtanne mit 6,4 Metern Stammumfang in Brusthöhe, einer Höhe von 52 Metern und einer Holzmasse von 50 Kubikmetern.

minartige Rinne im Schwierigkeitsgrad C forderte direkt volle Konzentration, wurde aber von allen souverän gemeistert.

Im Anschluss führte der Steig durch angenehmere B-Passagen weiter in Richtung Gipfel. Der Bergsommer zeigte sich dabei von seiner besten Seite: Überall blühende Alpenblumen in den schönsten Farben, dazu wehte ein erfrischendes, kühles Lüftchen.

Nach einer kurzen Gipfelrast wurde der Klettersteig zur Henne (2078 m) in Angriff genommen. Die C-Passagen dort stellte die Kletterer vor keine großen Herausforderungen mehr. Bei traumhafter Aussicht blickte die Klettergruppe auf die gelungene Tour zurück.

### Klettersteige Marokka und Henne waren ein Erlebnis



Die Gruppe im Klettersteig zur Henne.

**Gangkofen.** An Fronleichnamstag, 19. Juni, machte sich eine Gruppe von sechs hochmotivierten Bergsteigern auf den Weg in die Kitzbüheler Alpen nach Fieberbrunn. Mit der Seilbahn erreichten die Gruppe die Bergstation Lärchfilzkogel. Erstes Ziel war der Klettersteig Marokka, zum gleichnamigen Gipfel. Der Einstieg durch eine ka-

### Segnung der „Mutter Gottes vom Woidsee“ bringt 651,63 € für McDonald's Kinderhilfe Stiftung



Die Übergabe der Spende: (von links) Reinhard Lehner, Familienbotschafter der McDonalds Kinderhilfe Stiftung, Rosa Maier und Matthias Maier.

**Obertrennbach.** Reinhard Lehner durfte bei der feierlichen Segnung als Familienbotschafter eine tolle Spende von über 650,00 € für die McDonalds Kinderhilfe Stiftung entgegen nehmen, um sie an das Ronald McDonald's Haus nach München am Herzzentrum weiterzuleiten.

Familie Maier hat aus Dankbarkeit aus der alten



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



Tanne in ihrem Wald diese schöne Madonna schnitzen lassen.

Sie haben im Leben so viel Glück gehabt und wollten auch durch die Spendenaktion Menschen und Familien helfen, denen es nicht so gut geht, so Rosa Maier. In dem Haus am Herzzentrum mit 24 Apartments finden jährlich ca. 600 Familien ein Zu-

hause auf Zeit, während ihre Kinder oft viele Monate lang in der angrenzenden Klinik behandelt werden. In der Nähe der Kinder zu sein ist für die Genesung enorm wichtig. Jeder Euro, der der Stiftung zugute kommt ist wertvoll und trägt dazu bei, dass den betroffenen Familien das Leben in diesen schweren Zeiten etwas erleichtert wird.

## 32 Jugendliche durch die Firmung im Glauben gestärkt



Die Firmlinge mit Pfarrer Jakob Ewerling, Weihbischof Reinhard Pappenberger (vorne, von rechts) und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (vorne, links).

**Gangkofen.** Auf diesen Tag haben sich die Firmlinge der Pfarreien Gangkofen, Obertrennbach und Reicheneibach seit Wochen vorbereitet, am 26. Juni war es soweit: Weihbischof Reinhard Pappenberger spendete im Auftrag von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer den 32 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Mit am Altar standen bei dem Festgottesdienst Pfarrer Jakob Ewerling und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta. In seiner Predigt bezeichnete der Weihbischof die Firmung als eine wichtige Station im Leben der Jugendlichen. „Aller guten Dinge sind drei, sagt man in der Umgangssprache. Tatsächlich ist das vermutlich aus dem Glaubensweg herausgewachsen, denn da sind alle guten Dinge drei. Drei Dinge gehören unbedingt zu unserem Glaubensweg: Die Taufe, die Kommunion und die Firmung. Mit der Firmung wird das Begonnene vollendet, von jetzt an geht euer Glaubensweg weiter und bestärkt euere lebenslange Verbindung mit Gott und der Kirche“, sagte Weihbischof Reinhard Pappenberger zu den Firmlingen. Nachdem das

Taufversprechen erneuert worden war, firmte der Bischof die jungen Christen, indem er seine Hände auflegte und sie mit Chrisam salbte. Dabei sprach er die Worte des Firmspenders: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“. Dafür traten die Firmlinge, begleitet von ihren Paten, vor den Geistlichen. Damit wurden die Firmlinge vollständig in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen. Die passenden Zwischentexte sprachen Annette Moser-Kreuzer und Christiane Goerd. Ein großes Wort des Dankes richteten Michaela Plankl und Hanna Hirl im Namen aller Firmlinge an den Gast aus Regensburg. Zudem bedankten sie für die Begleitung in der Vorbereitungszeit, bei allen, die zur Vorarbeit der Firmung beigetragen haben, beim Kirchenchor unter der Leitung von Manuela Rembeck und den Instrumentalisten für die beeindruckende musikalische Mitgestaltung der Gottesdienstfeier sowie bei den Paten für die Übernahme der Patenschaft.



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



### LRFV Buch unterstützt BRK Bereitschaft Gangkofen- Massing mit großzügiger Spende



*Die Spendenübergabe: (von links) Christoph Schmeisser, Manuela Krapf, Josef Rothmeier und Marko Hain.*

**Gangkofen.** Vor kurzem besuchten die Vertreter des ländlichen Reit- und Fahrvereins Buch e.V., Manuela Krapf und Josef Rothmeier, die BRK-Station in Gangkofen. Bei einem informativen Gespräch klärten Bereitschaftsleiter Marko Hain und sein Stellvertreter Christoph Schmeisser über die Arbeit der Ehrenamtlichen des Rot-Kreuz-Standortes auf.

Der Höhepunkt des Treffens war die Übergabe einer großzügigen Spende in Höhe von 500 Euro, des Reit- und Fahrvereins. Die Spende wird für die Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer der BRK Bereitschaft Gangkofen-Massing verwendet und soll einen Beitrag zur Aufrechterhaltung der wertvollen Arbeit leisten, die sie für die Gemeinschaft leisten.

Am Ende des Besuchs waren sich beide Seiten einig, dass die finanzielle Unterstützung einen wichtigen Beitrag für die Rot Kreuz Arbeit vor Ort darstellt. Bereitschaftsleiter Marko Hain bedankte sich im Namen des gesamten Teams für die großartige Unterstützung und betonte, wie wichtig solche Beiträge für die ehrenamtliche Arbeit seien.

Der LRFV Buch e.V. unterstrich seinerseits die Bedeutung des Engagements der BRK-Helfer und zeigte sich erfreut, einen kleinen Teil zu deren großem Einsatz beitragen zu können.

### Kindergottesdienst mit Lieblingsfahrzeug-Weihe



*Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta bei der Segnung der Lieblingsfahrzeuge der Kinder.*

**Gangkofen.** Sehr erfreut waren Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und evangelischer Pfarrer Heiko Timm über mehr als 20 Kinder, die am 28. Juni mit ihren Eltern und Großeltern zum ökumenischen Kindergottesdienst in den Kommendehof kamen. Nach dem Entzünden der Jesuskerze durften die Kinder eine Schlange bilden und sich dabei eine abenteuerliche Radfahrt vorstellen. Dabei lernten die Kinder, dass Gott uns immer beschützt, ganz egal, wohin wir verreisen. Nach dem Segen für die Lieblingsfahrzeuge und die Kinder bedankten sich die Geistlichen bei den Andrea Aigner für die Organisation des Gottesdienstes. Besonders begeistert waren alle Gottesdienstbesucher von den Liedern zum Gottesdienst, die vom Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank vorgetragen wurden. Der nächste Kindergottesdienst findet am Samstag, 26. Juli, um 16 Uhr in der Einsiedelei Heiligenbrunn statt.

### Senioren fahren nach Vilsbiburg

**Obertrennbach.** Die Senioren fahren am Donnerstag, 10. Juli, zur Wallfahrtskirche Maria Hilf nach Vilsbiburg. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Pfarrheim, Abfahrt ist um 13.10 Uhr mit eigenen Autos. Mitfahrgelegenheit ist gegeben. Um 14 Uhr ist Gottesdienst mit Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta in der Wallfahrtskirche. Anschließend ist Kirchenführung. Nach einer Einkehr in Frauensattling folgt die Rückfahrt. Alle Interessierten sind willkommen. Informationen gibt es bei Lorenz Huber (Telefon: 08722/1563).



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



## Sommernachtstimmung beim Marktplatzfest



Eröffneten das Marktplatzfest mit einem gemeinsamen Prosit: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Josef Eckmeier (Obst- und Gartenbauverein), TSV-Vorsitzender Stefan Kuchenreuther, Fördervereinsvorsitzender Eugen Hahn, Renate Rackerseder-Nossow, Peter Stöger, Maximilian Grünhager, Hauptorganisator Axel Reindl, Josef Lohmaier und Rolf Grünhager (Binafischereiverein).



In den Hüpfburgen konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben.



Bis zum letzten Platz waren die bereitgestellten Garnituren besetzt.

**Gangkofen.** Über eine rauschende Sommernacht bei herrlichem Wetter im Freien freuten sich Hauptorganisator Axel Reindl und die Verantwortlichen des Fördervereins der Sportjugend des TSV am Samstagabend beim diesjährigen Marktplatzfest am 28. Juni. Der TSV, der Obst- und Gartenbau-

verein und der Binafischereiverein hatten alle Hände voll zu tun, um die Gäste, die die zahlreich bereitgestellten Garnituren bis zum letzten Platz besetzten, zu bedienen. Wer seine Treffsicherheit prüfen wollte, hatte an der Torwand Gelegenheit dazu. Den kleinen Gästen wurde es nicht langweilig, waren doch zwei große Hüpfburgen aufgebaut, die immer gut belegt waren. Zudem konnten sich die Kinder schminken lassen. „Dank der etwa 150 freiwilligen Helfer, denen wir für die Unterstützung sehr herzlich danken, konnten wir unsere Besucher bestens und schnell bedienen. Wir sind sehr zufrieden, es herrschte eine ausgelassene und gemütliche Stimmung unter den vielen Gästen! Da lohnt sich die Organisation und der Aufwand, der für das Marktplatzfest notwendig ist. Unser besonderer Dank geht an Axel Reindl für die gesamten Vorbereitungen sowie an den Markt, die Gemeindewerke und den Bauhof für die zuverlässige Unterstützung!“, zogen Sportjugend-Fördervereinsvorsitzender Eugen Hahn und TSV-Vorsitzender Stefan Kuchenreuther eine erste positive Bilanz.

## Großes Interesse beim Tag der offenen Tür

**Gangkofen.** Die Waldbesitzervereinigung (WBV) und die Schreinerei Bartleier öffneten 29. Juni ihre Türen und durften sich über viele Besucher freuen. So zeigte die WBV ihren Neubau in der Industriesiedlung, der in Holzständerbauweise ausgeführt wurde. Es wurde darauf geachtet, dass das Bauholz aus dem Vereinsgebiet der WBV bezogen wurde. So wurden 80 Kubikmeter Holzfaserdämmplatten, 1400 Quadratmeter Holzverschalung, 40



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



*Trotz des heißen Sommerwetters kamen zahlreiche Gäste den Tag der offenen Tür der WBV um den Neubau (rechts) zu besichtigen und sich an den Ausstellungsständen (links) zu informieren.*



*Die Tanzgruppe „Dance United“ sorgte mit ihrem schwungvollen Tanz für Begeisterung bei den Zuschauern.*



*Über großes Interesse an seiner Schreinerei durfte sich Franz-Xaver Bartlreier (rechts) beim Tag der offenen Tür freuen.*



*Mehrere Walddienstleiter und Forstunternehmer zeigten modernste Maschinen zu Waldbearbeitung.*

Kubikmeter Bauholz und 1200 Kubikmeter Holzverbundplatten verbaut. Die Ausführung erfolgte durch die örtliche Zimmerei Girnghuber. Zur Einweihungsfeier im Januar durfte der Vorsitzende der 1200 Mitglieder zählenden WBV, Helmut Rinnerl,

die Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Michaela Kaniber, als Festrednerin begrüßen.

Die Schreinerei Franz-Xaver Bartlreier arbeitet bereits seit Oktober auf dem 8000 Quadratmeter großen Betriebsgelände und 1500 Quadratmetern Produktionsfläche. Zur Betriebsausstattung gehört eine Hackschnitzelheizung mit einer Leistung von 230 kW, die sowohl die Schreinerei Bartlreier als auch die WBV mit umweltfreundlicher und effizienter Wärme versorgt.

Für die Verköstigung der zahlreichen Besucher beim Tag der offenen Tür sorgten das Gasthaus Zierer, die Jagdgenossenschaft Dirnaich, der Obst- und Gartenbauverein Dirnaich und der Hellerhof. Zudem informierten Baumschulen, Walddienstleister und Forstunternehmer, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft und die Zimmerei Girnghuber in ihren Ausstellungsständen. Eine abwechslungsreiche Tanzshow zeigte zur Mittagszeit die Tanzgruppe „Dance United“. Für die Kinder gab es eine große Hüpfburg und seinen Stand, an dem sie ein Floß basteln durften.

### **Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 28.06.2025 – 06.07.2025**

**Samstag 28.06.** 16.00 Kindergottesdienst im Kommandehof

19.00 Vorabendmesse (Geschw. Huber, Brückl f. + Tante Franziska Trager/Fam. Martina Strobl, Fuchsberg f. + Franziska Hüttner/Anneliese Steckermeier f. + Nachbarin Marianne Poidl)



# Markt Gangkofen

## Bürger-Information

### Juli 2025



**Sonntag 29.06.** 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Georg u. Christa Rauscheder f. + Tochter Regina z. Sterbet./Anneliese Steingasser m. Kinder f. + Ehem.u.Vater z. Sterbet./Träger Melanie f. + Ehem.u.Vater/ Dechantsreiter Marianne f. + Mutter Amalie Kellerer)

**Montag 30.06.** 19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Fam. Boxhammer für arme Seelen/Michaela Dallinger f. + Tante Franziska Baumgartner)

**Mittwoch 02.07.** 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“  
19.15 Eucharistiefeier (Helmut u. Zita Gangkofner f. + Ulla Schieber)

**Donnerstag 03.07.** 8.00 Eucharistiefeier (Käthi Reithmayr f. + Amalie Wagner/Rita Lerbinger f. + Hans Wöcherl)

**Freitag 04.07.** 09.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

**Samstag 05.07.** 19.00 Vorabendmesse (Marianne Reiseck f. + Firmpatin Franziska Trager/Anneliese Steckermeier f. + Ehem. Alfons/Fam. Alois Bauer, Gindinger f. + Ulla Schieber)

**Sonntag 06.07.** 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Rudolf Brunmeier f. + Otmar Edenhofer/Familien Häglsperger, Kolbeck f. + Nachbarn Hans Wöcherl/Hermann u. Hedwig Nützl f. + Nachbarin Marianne Plechinger)

## Dirnaich

**Sonntag 29.06.** 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Anita u. Alois Huber f. + Maria Sarcher/Resi Brams f. + Cousin Karl Rauscheder)

**Dienstag 01.07.** 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Mailhammer f. + Christine Klingshirn)

**Sonntag 06.07.** 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Saxstetter, Dirnaich f. + Ludwig Plinninger/Annemarie Wild f. + Maria Sarcher)

## Angerbach

**Freitag 04.07.** 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Josef Moser f. + Ludwig Plinninger)